

Bericht des Organisationswartes

Das Jahr 2016 war gekennzeichnet von folgenden Handlungsfeldern:

1. **Abschluss Bau von Kunstrasenplätzen**
2. **Hallenbelegung**
3. **Sanierung von Hallen**
4. **Hallennutzungsordnung**

1. Im Jahr 2016 wurden die Kunstrasenplätze in Heiligenkirchen und Diestelbruch fertiggestellt. Mittlerweile findet hier reger Meisterschaftsbetrieb statt und es wurden auch von auswärtigen Vereinen Meisterschaftsspiele dort ausgetragen. Damit hat dieses Programm seinen vorläufigen Abschluss gefunden. Hier sind Schmuckstücke für den Detmolder Fußball entstanden.

Laut Ratsbeschluss sollte noch ein Sporthaus auf dem Sportplatz Hakedahl gebaut werden und von zwei Detmolder Vereinen gemeinsam genutzt werden. Hier hat es einige Gesprächsrunden gegeben, auch unter Mitwirkung und Moderation des Sportverbandes, die aber zu keinem Konsens geführt haben. Laut aktuellem Stand wird es auf dem Sportplatz kein neues Sporthaus geben. Geplant ist der Bau eines Sporthauses im Schulzentrum und der Bau von zusätzlichen Außenkabinen. In diesem Zusammenhang soll auch der Sanierungsbedarf der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule geprüft werden

2. Hauptschwerpunkt meiner Tätigkeit war wie üblich die Belegung der Sporthallen an den Wochenenden. Es mussten ca. 430 Belegungswünsche, schwerpunktmäßig verteilt auf die Zeit von Ende September 2016 bis Ende April 2017, koordiniert werden.

Die meisten Meisterschaftsspiele führten die Sportart Handball in Detmold durch, gefolgt von Volleyball, Basketball und Badminton. Die Volleyball-Damen des Detmolder TV haben in der Regionalliga die Klasse gehalten, während die Handball-Damen und Herren der SG Handball Detmold sich den Verbleib in der Landesliga sicherten. Schöne Erfolge erzielten die Nachwuchsringer des PSV Detmold, während die Basketballherren des Detmolder TV sich mittlerweile in der Spitzengruppe der Bezirksliga befinden. Große überregionale Erfolge erzielten die Turnerinnen des KTV Detmold.

Sehr stark in Anspruch genommen wurde die Halle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs zur Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen. Lippische Leichtathletik Meisterschaften, Lippischen TT-Meisterschaften, Detmolder Meisterschaften im Fußball, Indica Meisterschaften, 4. Detmolder Kindersporttag, Vosswinkel Cup und nicht zuletzt Ausrichtung von zwei Vorrunden der lippischen Hallenmeisterschaften im Fußball (LZ-Cup) sowie diverser Aktionen des Kreissportbundes Lippe (KSB) Weiterhin wurden Hallentermine für die Ausrichtung von Meisterschaftsserien der anderen Sportarten (Badminton, Basketball, etc.), überregionalen Meisterschaften, für Lehrgänge und die Durchführung von Jugendspielrunden und Turnieren im Fußball vergeben. Ich danke hier wiederholt meiner Vertreterin Helen Stapela (TuS Eichholz-R.) für die gute Zusammenarbeit und Vertretung während meiner krankheitsbedingten Abwesenheit.



3. Es wurden die große Sanierung der Stadtgymnasium-Halle sowie die energetische Sanierung der Drake-Realschule durchgeführt. Gleichzeitig fanden Reparaturmaßnahmen in der kreiseigenen FFB-Sporthalle statt. Bei diesen Maßnahmen, die teilweise sehr kurzfristig bekannt gegeben und durchgeführt wurden, war ein enormer Ersatzbelegungsbedarf entstanden. Hier haben Sportverband und Sportverwaltung eng und erfolgreich zusammen gearbeitet und Lösungen für alle Betroffenen gefunden. Ende des Jahres musste die Turnhalle Heiligenkirchen wegen Problemen an der Deckenkonstruktion kurzfristig gesperrt werden. Diese wurden behoben und werden im Jahr 2018 im Rahmen einer großen Sanierung komplett repariert. Weiterhin steht im Jahr 2017 die Reparatur bzw. der Austausch der Fenster der Sporthalle des Leopoldinums an. Diese Maßnahme soll in den Sommerferien durchgeführt werden. Das bedeutet, dass die Saisonvorbereitung der überregional spielenden Detmolder Volley- und Handballteams in einer anderen Sporthalle durchgeführt werden muss und bei einer nicht auszuschließenden Verzögerung auch die ersten Heimspiele „auswärts“ stattfinden.
4. Es ist uns nach intensiven Gesprächen mit den Fachbereich 02 und 05 unter Moderation der Fachbereichsleiterin Frau Oesterhaus gelungen, eine Neufassung der Hallennutzungsordnung auf den parlamentarischen Weg zu bringen. Diese Neufassung wurde vom zuständigen Ausschuss einstimmig verabschiedet und ist am 01.02.2017 in Kraft getreten. Es ist den Detmolder Vereinen jetzt möglich, auch an den Wochenenden regelmäßige Sportangebote anzubieten und auch in den Ferien die Hallen zu nutzen. Hier können die Detmolder Vereine ihre Angebotspalette deutlich erweitern. Folgende Voraussetzungen sind zu beachten: Vorrang des Meisterschaftsbetriebes und Grundreinigungs- und Reparaturmaßnahmen in den Hallen. Außerdem dürfen durch die Feriennutzung keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Zum Abschluss danke ich meinen Mitstreitern im Sportverbandsvorstand für die gute Zusammenarbeit, ebenso den Damen und Herren der Schul- und Sportverwaltung im Fachbereich 02 der Stadt Detmold.

Reiner Missling
Organisationswart

